

**Protokoll über den Verlauf und die Beschlüsse  
der 29. Regionalkonferenz Jura Ost,  
Donnerstag, 28. November 2019, 19 Uhr,  
Salzhaus, Brugg**

---

**Teilnehmende:**

Gemeinde Albruck	✓	Stefan Kaiser
Gemeinde Bad Säckingen	○	Alexander Guhl
Gemeinde Birr	✓	René Grütter
Gemeinde Böttstein	✓	Alex Meier
Gemeinde Bözberg 1	✓	Therese Brändli
Gemeinde Bözberg 2 (Brugg Regio)	✓	Thomas Obrist
Gemeinde Bözen	✓	Marc Joss
Gemeinde Brugg	✓	Barbara Horlacher
Gemeinde Dogern	○	Fabian Prause
Gemeinde Döttingen	○	Peter Hirt
Gemeinde Effingen	✓	Albert Vock
Gemeinde Elfingen	∅	Giovanni Carau
Gemeinde Endingen	✓	Felix Spuler
Gemeinde Ennetbaden	✓	Jürg Braga
Gemeinde Frick	○	Christian Fricker
Gemeinde Gansingen	✓	Urban Erdin
Gemeinde Gebenstorf	○	Urs Bättschmann
Gemeinde Gipf-Oberfrick	✓	Roger Merkle
Gemeinde Habsburg	✓	Hermann Spiess
Gemeinde Hausen	○	Harry Treichler
Gemeinde Herznach	○	Hansruedi Rubin
Gemeinde Hornussen	✓	Guy David
Gemeinde Kaisten	✓	Willi Zahnd
Gemeinde Klingnau	✓	Reinhard Scherrer
Gemeinde Koblenz	✓	Andreas Wanzenried
Gemeinde Küssaberg	✓	Manfred Weber
Gemeinde Laufenburg (CH)	∅	Herbert Weiss
Gemeinde Laufenburg (D)	○	Ulrich Krieger
Gemeinde Leibstadt	∅	Hanspeter Erne
Gemeinde Leuggern	✓	Stefan Widmer
Gemeinde Lupfig	✓	Ivano Colomberotto
Gemeinde Mandach	✓	Lukas Erne
Gemeinde Mettauertal	✓	Christian Kramer
Gemeinde Mönthal	✓	René Birrfelder
Gemeinde Murg	✓	Adrian Schmidle

Gemeinde Obersiggenthal	<input type="radio"/>	Bettina Lutz
Gemeinde Oeschgen	<input checked="" type="radio"/>	Gabriele Wieser
Gemeinde Remigen	<input checked="" type="radio"/>	Markus Fehlmann
Gemeinde Riniken	<input checked="" type="radio"/>	Ueli Müller
Gemeinde Rüfenach	<input checked="" type="radio"/>	Karl Läuchli
Gemeinde Schinznach	<input checked="" type="radio"/>	Urs Leuthard
Gemeinde Tegerfelden	<input checked="" type="radio"/>	Karin Wiedermeier
Gemeinde Thalheim	<input checked="" type="radio"/>	Roland Frauchiger
Gemeinde Turgi	<input type="radio"/>	Daniel Frei
Gemeinde Ueken	<input checked="" type="radio"/>	Karlheinz Lenzke
Gemeinde Untersiggenthal	<input type="radio"/>	Marlène Koller
Gemeinde Veltheim	<input checked="" type="radio"/>	Patrick Suppiger
Gemeinde Villigen 1	<input checked="" type="radio"/>	René Probst
Gemeinde Villigen 2 (Brugg Regio)	<input checked="" type="radio"/>	Peter Gut
Gemeinde Villnachern	<input type="radio"/>	Richard Zickermann
Gemeinde Waldshut-Tiengen	<input type="radio"/>	Ralph Albrecht
Gemeinde Windisch	<input checked="" type="radio"/>	Rosi Magon
Gemeinde Wittnau	<input type="radio"/>	Andreas von Mentlen
Gemeinde Würenlingen	<input type="radio"/>	André Zoppi
Gemeinde Zeihen	<input checked="" type="radio"/>	Patrik Meier
Brugg Regio:	<input checked="" type="radio"/>	Thilo Capodanno
Jugendvertreter:	<input checked="" type="radio"/>	Lukas Gysi
	<input checked="" type="radio"/>	Nina Luceri
	<input checked="" type="radio"/>	Thierry Müller
Landwirtschaft/Weinbau:	<input checked="" type="radio"/>	Karl Hofmann
	<input checked="" type="radio"/>	Urs Leimgruber
	<input checked="" type="radio"/>	Christian Vogt
Natur/Bäder/Tourismus:	<input checked="" type="radio"/>	Klaus Brehm
	<input checked="" type="radio"/>	Gerhard Königer
	<input checked="" type="radio"/>	Marcus Rudolf
	<input checked="" type="radio"/>	Anita Schneeberger
	<input checked="" type="radio"/>	Thomas Vetter
Industrie/Gewerbe/Handel:	<input checked="" type="radio"/>	Patrick Gosteli
	<input type="radio"/>	Roland Keller
	<input checked="" type="radio"/>	Martina Matt
	<input checked="" type="radio"/>	Ernst Obrist
	<input checked="" type="radio"/>	René Weiss
pro/contra Kernenergie/Tiefenlager:	<input checked="" type="radio"/>	Max Chopard
	<input checked="" type="radio"/>	Iris Frei
	<input checked="" type="radio"/>	David Hunziker
	<input checked="" type="radio"/>	Christoph Koch
	<input checked="" type="radio"/>	Antje Seidel
	<input checked="" type="radio"/>	Martin Steinacher
	<input checked="" type="radio"/>	Norbert Stichert
	<input type="radio"/>	Patrick Zimmermann

Parteienvertreter:	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beat Bechtold</li> <li>✓ Christian Gäng</li> <li>✓ Stefan Huggenberger</li> <li>✓ Jörg Hunn</li> <li>✓ Herbert Künzi</li> <li>✓ Robert Obrist</li> <li>✓ Lüder Rosenhagen</li> <li>✓ Rolf Rüttbauer</li> <li>✓ Sacha Schenker</li> <li>○ Kurt Wyss</li> </ul>
Nicht-Organisierte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Heiko Dobler</li> <li>✓ Jan Gerschler</li> <li>✓ Leo Grünenfelder</li> <li>✓ Gaby Keller</li> <li>✓ Roland Schmitt</li> <li>✓ Louis Schneider</li> <li>✓ Herbert Steinmeier</li> <li>✓ Reto Zäuner</li> </ul>
Technisches Forum Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>∅ Benjamin Müller</li> </ul>
Geschäftsstelle Jura Ost:	Gerry Thönen Sibylle Büchli
Gäste:	
Bundesamt für Energie	Pascale Künzi, Niklaus Schranz
Nagra	Olivier Moser
Kanton Aargau	Edith Beising
Porta AG	Reto Porta, Christina Kohl
ENSI	Meinert Rahn
Ackermann + Wernli	Robert Wernli, Jules Fricker
DKST	Martin Steinebrunner
Presse	Michael Hunziker (AZ)
Verschiedene	Astrid Baldinger
<b>Vorsitz:</b>	
Präsidium	Ueli Müller, Riniken
<b>Protokoll:</b>	
Geschäftsstelle Jura Ost	Gerry Thönen

## 1. Eröffnung der Versammlung; Begrüssung

Um 19 Uhr Eröffnung der Versammlung und Begrüssung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Präsident Ueli Müller. Speziell begrüsst werden Meinert Rahn vom ENSI, Niklaus Schranz und Pascale Künzi vom BFE, Nagra-Vertreter Olivier Moser, Kantonsvertreterin Edith Beising, Reto Porta und Christina Kohl vom Büro Porta AG (Fachbegleitung OFI), Martin Steinebrunner von der DKST, Pressevertreter Michael Hunziker (AZ) und Astrid Baldinger aus Riniken, die als Gast an der Versammlung teilnimmt. Speziell begrüsst werden ferner Röbi Wernli und Jules Fricker von Ackermann + Wernli AG. Röbi Wernli, der in den vergangenen Jahren die Regionalkonferenz Jura Ost in der Arbeitsgruppe Raumplanung vertreten hat, nimmt letztmals an einer Regionalkonferenz teil. Für seinen Nachfolger Jules Fricker ist die Teilnahme an der heutigen Konferenz eine Premiere.

Eröffnung, Begrüssung

Ursprünglich war vorgesehen, an der heutigen Versammlung die provisorische OFI-Stellungnahme vorzustellen. Das ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Der Entwurf der Stellungnahme der Fachgruppe OFI sollte kurz nach dem 18. Dezember vorliegen. Danach werden die Fachgruppen Sicherheit und Regionale Entwicklung ihre Beiträge formulieren und sich dabei vor allem auf die Grundlage der FG OFI stützen.

OFI-Stellungnahme

## 2. Feststellung der Präsenz

Laut Präsenzliste sind 70 (von 99) Vereinsmitglieder anwesend.

Präsenz

## 3. Wahl von zwei Stimmzählerinnen/Stimmzählern

Leo Grünenfelder und Jürg Braga werden als Stimmzähler vorgeschlagen.

Stimmzähler

Beschluss: Die Vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimmen gewählt.

## 4. Generalversammlung Verein Regionalkonferenz Jura Ost

Die Statuten des Vereins Regionalkonferenz halten fest, dass die Revisionsstelle jährlich gewählt werden muss. Weitere Geschäfte sind wegen des noch nicht abgeschlossenen Vereinsjahres derzeit nicht zu behandeln.

Wahl Revisionsstelle

Antrag des Vorstandes: Wahl der BDO AG, Aarau, als Revisionsstelle (wie bisher).

Beschluss: Der Antrag des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

## 5. Protokoll der 28. Plenarversammlung vom 12. September 2019

Das Protokoll der 28. Regionalkonferenz wurde den Vereinsmitgliedern im Anschluss an die Versammlung per Mail zugestellt. Iris Frei sieht sich darin falsch zitiert und wünscht eine Korrektur (Seite 5, Traktandum 6, Abschnitt Fragen und Antworten zum Themenbereich A): Im zitierten Einwand sei das Wort „teilweise“ durch „meist“ zu ersetzen.

Korrektur

Beschluss: Das Protokoll wird unter Berücksichtigung der gewünschten Korrektur genehmigt.

## 6. Kurzmitteilungen

Die Kurzmitteilungen wurden allen Mitgliedern per Mail zugestellt. Aus dem Kreis der Versammlung werden keine ergänzenden Auskünfte gewünscht oder Kommentare abgegeben.

Kurzmitteilungen

Beschluss: Die Kurzmitteilungen werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

## 7. Stand der Arbeiten provisorische Stellungnahme Oberflächeninfrastruktur

### 7.1 Bericht der Fachgruppe Oberflächeninfrastruktur

Therese Brändli, stellvertretende Leiterin der Fachgruppe OFI, informiert über die seit der letzten Konferenz geleisteten Arbeiten im Zusammenhang mit der provisorischen Stellungnahme Oberflächeninfrastruktur. Nach der Verabschiedung des Bewertungsinstruments durch die Konferenz stand zuerst die eigentliche Bewertung der Oberflächeninfrastruktur im Zentrum. Die Fachgruppe stützte sich dabei auf umfangreiche Grundlagendaten sowie auf die Erkenntnisse, die sie anlässlich einer Begehung gewinnen konnte.

Zwischenbericht OFI

Fachbegleiter Reto Porta erläutert ergänzend das Online-Tool, das bei der Bewertung zum Einsatz kam, sowie die Schritte bis zum bereinigten Ergebnis der Fachgruppe. Es wird betont, dass neben der rein numerischen Beurteilung auch verbale Aussagen gemacht wurden (Fragen, Nachforderungen, Begründungen, Optimierungsvorschläge etc.).

Bewertungstool

Aktuell sind die Fachgruppe und die Fachbegleitung daran, die provisorische Stellungnahme zu verfassen. Es ist vorgesehen, diese am 18. Dezember zu bereinigen. Danach steht sie den Fachgruppen RE und Sicherheit als Grundlage zur Verfügung.

prov. Stellungnahme

Frage Robi Obrist: Wird die OFI-Stellungnahme auch Beiträge der anderen Fachgruppe enthalten? Antwort Therese Brändli: Ja, das BFE verlangt, dass in der Stellungnahme Inputs dieser beiden Fachgruppen berücksichtigt werden.

Einbezug Fachgruppen

<p>Frage Stefan Huggenberger: Wurden neben den Nagra-Grundlagen auch andere Grundlagen konsultiert. Antwort Therese Brändli: Ja, es wurden beispielsweise auch Grundlagen des Kantons – etwa zu den Wildtierkorridoren – beigezogen. Kantonsvertreterin Edith Beising bestätigt diesen Sachverhalt und weist darauf hin, dass der Kanton ebenfalls daran ist, eine Stellungnahme zu den OFI zu erarbeiten.</p>	<p>Grundlagen</p>
<p>Frage Max Chopard: Werden die Vereinsmitglieder die provisorische OFI-Stellungnahme frühzeitig vor der Regionalkonferenz vom 4. März erhalten? Antwort Ueli Müller: Ja, das ist so vorgesehen.</p>	<p>Zustellung Bericht</p>
<p>7.2 Informationen zur externen Verpackungsanlage</p>	
<p>Präsident Ueli Müller weist auf die überregionale Diskussion hin, die im Zusammenhang mit einer möglichen externen Verpackungsanlage („heisse Zelle“) nächstes Jahr geführt werden soll. Er zitiert aus älteren Dokumenten der Regionalkonferenzen Südranden und Zürich Nordost, die sich beide gegen eine heisse Zelle in ihrer Region wehrten, sowie aus der entsprechenden Antwort des BFE.</p>	<p>heisse Zelle auslagern</p>
<p>Das Leitungsteam der Regionalkonferenz Jura Ost sprach sich damals (2012) dezidiert gegen die Auslagerung von externen Verpackungsanlagen aus und empfahl dem BFE in einem Schreiben, nicht auf diesen Vorschlag einzutreten. In der Stellungnahme der Regionalkonferenz zur Etappe 2 SGT wurde dieses Anliegen noch einmal bekräftigt.</p>	<p>Nein von Jura Ost</p>
<p>Mit Blick auf die erwähnte überregionale Diskussion ist es dem Vorstand wichtig, die Haltung der Region beziehungsweise der Regionalkonferenz zu diesem Thema zu kennen, damit die Verhandlungsdelegation mit einem klaren Mandat ausgestattet werden kann. An der Regionalkonferenz vom 4. März 2020 soll das Thema vertieft diskutiert und die Haltung der Konferenz formuliert werden.</p>	<p>Haltung Region</p>
<p>Kantonsvertreterin Edith Beising weist darauf hin, dass die Nagra eine Auslagerung schon vor Jahren prüfte und damals zum Schluss kam, dass das nicht sinnvoll sei.</p>	<p>nicht sinnvoll</p>
<p>Max Chopard hält die Argumente, die das BFE für die Prüfung einer Auslagerung anführt, für widersprüchlich.</p>	<p>Widerspruch</p>
<p>Martin Steinacher hält das Offenhalten von Optionen grundsätzlich für sinnvoll. Dass das Thema an der nächsten Versammlung vertieft diskutiert wird, wird von ihm begrüsst.</p>	<p>offene Optionen</p>
<p>BFE-Vertreterin Pascale Künzi weist mit Bezug auf das Votum von Max Chopard darauf hin, dass die Prüfung einer Auslagerung im Sinne einer Kann-Formulierung erfolgt.</p>	<p>Kann-Formulierung</p>

### 7.3 Stand der Arbeiten der FG Sicherheit

Martin Steinacher, stellvertretender Vorsitzender der Fachgruppe Sicherheit, berichtet über den aktuellen Stand der Arbeiten im Zusammenhang mit dem Beitrag, den die Fachgruppe Sicherheit gemäss Auftrag des BFE zur OFI-Stellungnahme verfassen muss.

Beitrag OFI

Die Fachgruppe besichtigte die OFI-Standorte anlässlich einer Begehung und definierte anschliessend die Themen, auf welche sie sich in ihrem Beitrag konzentrieren wird.

Begehung

Die provisorische Stellungnahme der FG OFI wird die wichtigste Arbeitsgrundlage sein, deshalb wird die vertiefte Beurteilung durch die FG Sicherheit erst nach Vorliegen dieses Dokuments erfolgen. Die Fachgruppe kann dabei die Unterstützung eines externen Fachbegleiters in Anspruch nehmen. Es ist vorgesehen, den Beitrag der Fachgruppe Sicherheit bis ca. Anfang Februar fertigzustellen.

Arbeitsweise und Zeitplan

### 7.4 Stand der Arbeiten der FG Regionale Entwicklung

Peter Gut, Vorsitzender der Fachgruppe Regionale Entwicklung, vermittelt der Versammlung einen kurzen Bericht zum Stand der Arbeiten in Sachen OFI-Stellungnahme. Laut Auftrag BFE muss die Fachgruppe RE einen Input zur OFI-Stellungnahme liefern, der wiederum von der Fachgruppe OFI berücksichtigt werden muss.

Beitrag an OFI-Stellungnahme

Zur Arbeitsweise und zum Zeitplan wird darauf hingewiesen, dass sich die Fachgruppe RE stark auf die Vorarbeiten der Fachgruppe OFI abstützt, bei Bedarf aber auch anderen Grundlagen konsultiert. Die Fachgruppe kann hierbei ebenfalls die Dienste einer externen Fachbegleitung in Anspruch nehmen. Am 6. November 2019 wurden die Themen definiert, auf welche sich die Fachgruppe in ihrem Beitrag konzentrieren wird. Die Hauptarbeit wird nach dem 18. Dezember geleistet, wenn die Grundlage der Fachgruppe OFI vorliegt. Ein erster Entwurf des Beitrags RE wird am 15. Januar 2020 beraten. Die definitive Fassung soll bis ca. Anfang Februar 2020 vorliegen.

Arbeitsweise und Zeitplan

## 8. Bundesargumentarium Gewässerschutz und nukleare Sicherheit OFI

BFE-Vertreter Niklaus Schranz informiert die Versammlung anhand einer Präsentation über das Bundesargumentarium «Gewässerschutz und nukleare Sicherheit bei Oberflächeninfrastrukturen für geologische Tiefenlager», das vor einem Monat veröffentlicht wurde und als zusätzliche Grundlage für die Bewertung der OFI-Vorschläge dienen soll. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anhang beigefügt und hier nicht näher ausgeführt. Das Bundesargumentarium kann von der Website des BFE heruntergeladen werden.

Präsentation

Max Chopard zeigt sich erschüttert. Im Grunde mache der Bund die Ausnahme zur Regel und sage, dass alles kein Problem sei. Er wünscht sich, dass an der nächsten Regionalkonferenz beispielsweise jemand vom Kanton ein kritischeres Referat zum Thema Gewässerschutz hält. Vom Referat und vom Referenten, der seinen Beitrag in behäbigem Berner Dialekt vermittelte, ist Max Chopard enttäuscht.

enttäuscht

Ueli Müller weist darauf hin, dass an der nächsten Versammlung aus zeitlichen Gründen kein Referat eingeplant werden kann. Für Max Chopard wäre ein Referat zu einem späteren Zeitpunkt kein Problem.

Zeitpunkt Referat

Meinert Rahn vom ENSI hält es für inakzeptabel, dass Max Chopard den Referenten persönlich angreift und ihm sogar seinen Dialekt vorwirft. Er weist auf die Unterscheidung zwischen Gefährdung und Gefährdungspotenzial hin und darauf, dass sich der Bund bei der Beurteilung von Kernanlagen auf die Bundesgesetzgebung stützen muss. Ferner müssen Anlagen nach allen und nicht nur nach ausgewählten Gefährdungsmöglichkeiten beurteilt werden.

gegen den Mann

Für den Fall, dass er mit seinem Votum Niklaus Schrank persönlich angegriffen haben sollte, bittet Max Chopard um Entschuldigung. Er habe nicht die Person angreifen wollen. An der sachlichen Kritik halte er aber fest.

Sorry

Kantonsvertreterin Edith Beising bestätigt die von Niklaus Schranz im Referat angesprochenen Differenzen zwischen Bund und Kantonen. Aus Sicht des Kantons Aargau werden auch die Vorschläge für Verpackungsanlagen beim Zwilag als problematisch erachtet.

Bund vs. Kantone

## 9. Anträge aus der Versammlung

Aus dem Kreis der Versammlung sind keine Anträge eingegangen.

## 10. Verschiedenes, Termine

Olivier Moser von der Nagra informiert die Versammlung über den Stand der Tiefenbohrungen. In der Region Jura Ost präsentiert sich dieser wie folgt:

Tiefenbohrungen

Zeihen: Bewilligung rechtskräftig

Effingen 1: Bewilligung rechtskräftig

Riniken 2: Beschwerde hängig

Remigen 1: Beschwerde hängig

Remigen 2: in Bearbeitung

Bözberg 1: Bewilligung rechtskräftig

Bözberg 2: Bewilligung rechtskräftig

Effingen 2: in Bearbeitung



Kantonsvertreterin Edith Beising betont im Zusammenhang mit der überregionalen Diskussion von externen Verpackungsanlagen die kritische Haltung des Kantons Aargau. Problematisch ist vor allem die nicht ergebnisoffene Standortsuche, die unter den gegebenen Umständen zu Lasten des Kantons Aargau und der Region Jura Ost geht.

Standortsuche problematisch

Rosi Magon beklagt die Schwierigkeiten bei der Meinungsbildung zu diesem Thema. Sie wünscht, dass jemand vom Kanton oder andere Experten an der nächsten Versammlung dabei sind. Andere Regionalkonferenzen wollen keine Verpackungsanlage, wissen also was sie wollen oder nicht wollen. Wie kommt die Region Jura Ost zu ihrem Standpunkt? Präsident Ueli Müller wiederholt, dass die nächste Regionalkonferenz dazu dienen wird, eine regionale Haltung zu formulieren.

schwierige Meinungsbildung

Antja Seidel vertritt die Meinung, dass sich der Vorstand gegen andere Meinungen stellt. Sie wünscht sich beispielsweise den Beizug von Marcos Buser. Die Vorstandsmitglieder Ueli Müller, René Probst und Therese Brändli weisen in ihrer Entgegnung auf den Auftrag und die Rolle der FG OFI hin.

Vorstand gegen Andersdenkende

Für das nächste Jahr sind vier Versammlungstermine vorgesehen:

RK-Termine

30. RK: Mittwoch, 4. März, 18 Uhr

31. RK: Donnerstag, 25. Juni, 18 Uhr

32. RK: Donnerstag, 10. September, 18 Uhr

33. RK: Donnerstag, 3. Dezember, 18 Uhr

Am Donnerstag, 5. März 2020 findet im Salzhaus Brugg ein Partizipationsforum statt. Es dient dazu, die Bevölkerung der Region über die Aufgaben und Tätigkeiten der Regionalkonferenz und ihrer Gremien zu informieren.

Partizipationsforum

Präsident Ueli Müller verabschiedet Röbi Wernli mit grossem Dank und einem süssen Andenken als langjähriges Regionalkonferenzmitglied und Mitglied der Arbeitsgruppe Raumplanung.

Verabschiedung

Schluss der Versammlung um 21 Uhr

Laufenburg, 08.01. 2020

Ueli Müller, Präsident

Gerry Thönen, Geschäftsführer